

Prof. Dr. Klaus Schilling
Prof. Dr. Friedrich Krause

Pickartsberg 10
Pickartsberg 10

42329 Wuppertal
42329 Wuppertal

tel. 0202-741232
tel. 0202744545

An den Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
der Stadt Wuppertal
Herrn Andreas Weigel

09.03.2013

Betr.: Lärmschutzmaßnahmen anlässlich
der autobahnähnlichen Erweiterung der L419 am „Südlichen Boltzenberg“

Sehr geehrter Herr Weigel,

Im Oktober 2012 berichtete die Westdeutsche Zeitung unter der Überschrift „L419: Ausbau nur mit umfassendem Lärmschutz“, dass die technischen Planungen zur autobahnähnlichen Gestaltung der östlichen L419 als Südtangente von A46 mit direkter Anbindung an die A1 in vollem Gange sind. Es war die Rede davon, dass der mit dieser Zielsetzung beabsichtigte Ausbau der L419 zur Bundesstraße von massiven Lärmschutzmaßnahmen begleitet werde.

Wir möchten hier darauf hinweisen, dass auch wir als Anlieger/Anwohner des westlichen Teils der L419, zwischen Sonnborner Kreuz und Burgholztunnel, vom geplanten Ausbau der L419 massiv betroffen sind.

Der an die L419 angrenzende „Südliche Boltzenberg“ ist ausgewiesen als Allgemeines Wohngebiet der Stadt Wuppertal. Der Ausbau der L419 zur Bundesstraße und Südtangente ist eine wesentliche Straßenbaumaßnahme im Sinne von §1 Abs 1 und 2 der 16. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes mit massiver Auswirkung auf dieses Wohngebiet. *Zu dessen Schutz vor weiterem Verkehrslärm muss demnach bei der Planfeststellung sichergestellt werden, dass der Immissionsgrenzwert von Tag/Nacht 59/49 db nicht überschritten werden wird.* Das Niveau von 59 db war jedoch am Pickartsberg laut vorliegendem Gutachten des TÜV Rheinland bereits vor Eröffnung des Burgholztunnels erreicht.

Petition: Die Stadt Wuppertal möge dahin wirken, dass auch unser allgemeines Wohngebiet „Südlicher Boltzenberg“ hinsichtlich geeigneter Lärmschutzmaßnahmen in das anstehende Planfeststellungsverfahren L419 einbezogen wird. Im Hintergrund stehen dabei natürlich auch Belange des aktuellen Bebauungsplans 616/2 für den Boltzenberg, in Nähe von L419.

Wir möchten Sie bitten, dieses unser Petition an die zuständigen Planungsbehörden des Landes und des Bundes weiterzuleiten und damit in das Planfeststellungsverfahren einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Friedrich Krause
für die Bewohner des Südboltzenbergs (lt. beiliegender Liste)



Prof. Dr. Klaus Schilling

PS Gleichlautendes Schreiben auch an den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal sowie an die Frau Bezirksbürgermeisterin von Elberfeld-West.